

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit dem Porträt Julius Caesars, Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_022</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Sardonyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein männliches Porträt im Profil. Der Dargestellte trägt einen Mantel. Der Hals ist kräftig, der Kopf ist rundlichoval. Das runde Kinn ist fliehend, der Unterkiefer zeichnet sich deutlich ab. Hinter dem Mund gibt es zwei senkrechte Falten auf der flachen Wange, auf der hohen Stirn gibt es zwei weitere Falten. Der Dargestellte hat kurze, wenig gelockte Haare und trägt einen Lorbeerkranz, dessen Schleifen in den Nacken fallen. Die gute und routinierte Arbeit ist ausgewogen proportioniert und sauber herausgearbeitet. Das vorliegende Stück stammt aus einer Serie fiktiver Kaiserporträts. Die Beischrift IVL rechts vor dem Hals identifiziert den Dargestellten als Julius Caesar, die Physiognomie erinnert im weitesten Sinne an die bekannten Porträts.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Sardonyx
Maße:	(mit Fassung): H. 3,42 cm, B. 2,57 cm, T. 0,44 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1625
	wer	

	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Lorbeerkranz
- Porträt
- Schmuck